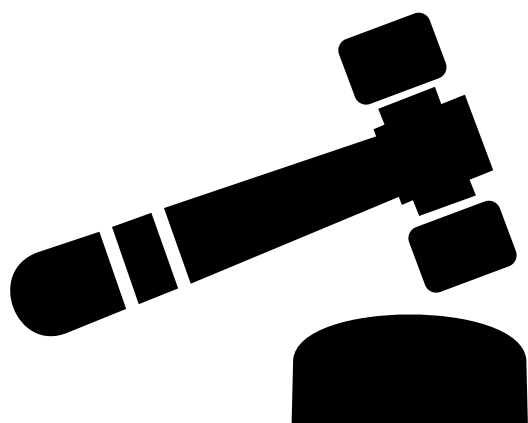


AUS DEN AKTEN..
AUF DIE BÜHNE

**“ICH HABE
DAHER DAS
VERFAHREN
EINGESTELLT.”**

Die Ermittlungen gegen den
Lagerkommandanten Walhorn 1961/62



9 / 2 / 2021 – 19.30 Uhr – Stream
www.shakespeare-company.com

“ICH HABE DAHER DAS VERFAHREN EINGESTELLT.”

AUS DEN AKTEN.. AUF DIE BÜHNE

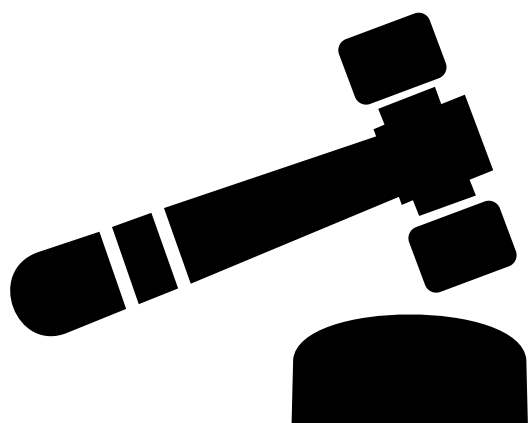
Die Ermittlungen gegen den
Lagerkommandanten Walhorn 1961/62

Anfang Juli 1961 fragt A.A.C. Roodvoets aus Leeuwarden beim Justizminister der BRD Fritz Schäffer (CSU) an, ob Lagerkommandant Walhorn für die Ermordung seines Bruders Theo Roodvoets und Tjark Kremers im Arbeitserziehungslager Bremen Farge bestraft worden sei. Genau ein Jahr später, Juli 1962, antwortet der erste Staatsanwalt Dr. Höffler, der 1939/40 am Sondergericht Rzeszów in Polen tätig gewesen war, er habe die Ermittlungen eingestellt, da Walhorn für den Tod der beiden Häftlinge nicht verantwortlich sei.

Dieses Kapitel Bremer Nachkriegsjustiz wird basierend auf Originaldokumenten im Theater der bremer shakespeare company im Rahmen des Programms des Vereins „Erinnern für die Zukunft“ und der LzpB Bremen aufgeführt. Anschließend ist ein Gespräch mit Thea Roodvoets geplant.

Szenische Lesung mit der bremer shakespeare company

Veranstalter: Aus den Akten auf die Bühne, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bremen; Heinrich-Böll-Stiftung Bremen



9 / 2 / 2021 – 19.30 Uhr – Stream
www.shakespeare-company.com